



## TRAIL BODANRÜCK

EINE INTERAKTIVE SCHNITZELJAGD IN DER NATUR

**Du arbeitest mit Gruppen und hast schon Freizeiten, Workshops, Aktionstage oder ähnliches zu den Themen Umwelt, Naturschutz und Nachhaltigkeit begleitet bzw. geleitet? Du suchst neue Methoden, um spannende Gruppenaktivitäten für Jugendliche zu gestalten?**

Das Konzept von „Natura in Aktion“ macht es dir möglich, mit einer Gruppe ein Naturschutzgebiet hautnah zu erleben. Dabei steht nicht nur die Wissensvermittlung im Vordergrund, sondern vor allem Spaß, Teamgeist und Austausch.



## NATURA IN AKTION

Auf den Natura in Aktion-Trails entdeckt die Gruppe ein grenznahes oder grenzübergreifendes Naturschutzgebiet („Natura 2000 Gebiet“) nach dem Prinzip einer interaktiven Schnitzeljagd. Entlang der Route werden Aktionsboxen versteckt, die die Teilnehmenden per GPS-Gerät oder alternativ mit einem Hinweis finden können. Sie enthalten jeweils Team-, Bewegungs- und themenbezogene Aufgaben, die es gilt, zusammen zu bewältigen. Am Ende erwartet die Gruppe ein kleiner Schatz.



Das Material bekommst du beim:  
 Naturfreundehaus Bodensee  
 Radolfzeller Str. 1  
 78315 Radolfzell am Bodensee  
 Telefon: 07732 – 823770

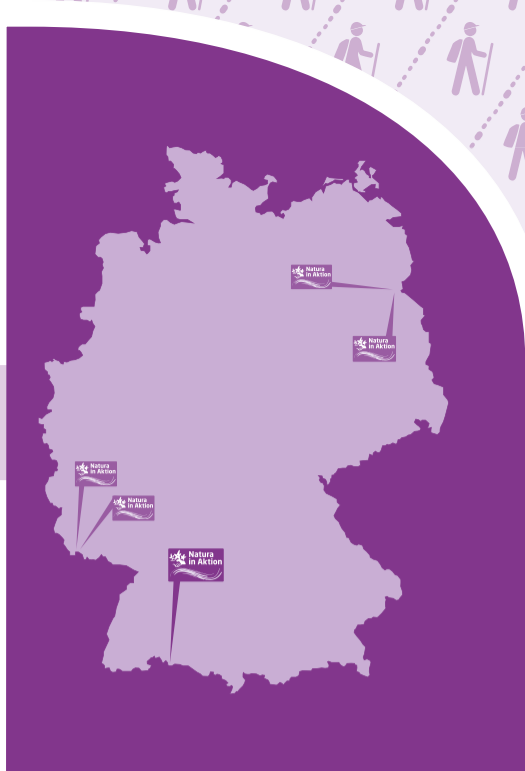
Naturfreund Jugend Deutschlands  
 Warschauer Str. 59a  
 10243 Berlin  
 Telefon: 030 – 29773270  
 E-Mail: [info@naturfreundjugend.de](mailto:info@naturfreundjugend.de)  
[www.naturfreundjugend.de](http://www.naturfreundjugend.de)

Du möchtest den Natura in Aktion-Trail „Bodanrück“ nutzen?  
 Dann wende dich bei weiteren Fragen an:

KONTAKT UND WEITERE INFOS

Dieser Trail führt durch das Natura 2000 Gebiet „Bodanrück und westlicher Bodensee“ in Baden-Württemberg. Dieses liegt im Alpenvorland, angrenzend an die Schweiz und ist eines der größten zusammenhängenden europäischen Schutzgebiete. Der Trail ist eine von fünf grenznahen Routen, die von der Naturfreundejugend entwickelt wurden.

**STRECKE:** ca. 3km  
**DAUER:** ca. 4h inkl. Aufgaben



Der Bodanrück ist eine Landzunge am Bodensee. Sie ist Teil der hügelig-seenreichen Jungmoränenlandschaft, die während der letzten Eiszeit durch Gletscher geformt wurde. Durch das Einwirken des Eises entstanden neben Hügeln auch sogenannte Toteislöcher und Zungenbecken. Diese sind heute oft noch als Seen erkennbar. Durch die Ausweisung von Schutzgebieten rund um den Bodensee konnten unter anderem wichtige Feuchtlebensräume erhalten werden. Vor allem der nahe gelegene Mindelsee ist ein wichtiges Brut- und Rastgebiet für viele geschützte Vogelarten.

## WAS GIBT ES HIER ZU ENTDECKEN?

- ✦ Streuobstwiesen fördern Vielfalt
- ✦ Ein Dorf versorgt sich selbst mit Bioenergie
- ✦ Durchdachter Konsum spart Wasser



### IMPRESSUM

**Herausgeber und Verlag:**  
 Naturfreundejugend Deutschlands  
 Warschauer Str. 59a | 10243 Berlin  
 Telefon: 0 30 – 29 77 32 70  
 Telefax: 0 30 – 29 77 32 80  
 E-Mail: [info@naturfreundejugend.de](mailto:info@naturfreundejugend.de)  
 Internet: [www.naturfreundejugend.de](http://www.naturfreundejugend.de)

**Konzeption und Redaktion:** Larissa Donges, Tobias Thiele, Sebastian Bozada  
**Fotos:** NFJ / Sebastian Bozada, Frank Vassen/Flickr (CC BY 2.0)  
**Gestaltung:** Nicole Jaecke, [fija.de](http://fija.de)  
 Der Herausgeber ist alleine für den Inhalt verantwortlich

